LOKALAUSGABE

Innenstadt Östliche Vorstadt Schwachhausen Borgfeld Horn Oberneuland

REDAKTION



Tel. 04 21 - 36 66 111 Fax 04 21 - 36 66 160 E-Mail: b.goessler @weserreport.de

ANZEIGEN

Katrin Wachholder Tel. 04 21 - 36 66 107 katrin.wachholder @weserreport.de Marina Lehmann Tel. 04 21 - 36 66 104 marina.lehmann @weserreport.de

ZUSTELLUNG

Tel. 04 21 - 36 66 350 E-Mail: vertrieb @weserreport.de

100 Menschen 60plus gesucht

HASTEDT Das Team des Studios Freetomove, Insterburger Straße 19, sucht für eine Studie 100 Teilnehmer im Alter zwischen 60 und 80 Jahren. Ziel für die Teilnehmer ist es unter anderem, eine Verbesserung der Kraftausdauerleistung im Bauch- und Rückenbereich und des Herzkreislaufsystems, außerdem eine Senkung des Körperfettanteils und eine Erhöhung der Stoffwechselfunktionen zu erreichen. Jeder der 100 Probanden erhält eine Körperanalyse, danach werden die Geräteeinstellungen und die ermittelten Kraftwerte auf eine Chipkarte gespeichert. die Geräte stellen sich automatisch ein, damit sind Fehlhaltungen und Überlastungen ausgeschlossen. Gestartet wird die Studie am 10. Februar und dauert 8 Wochen bis zum 30. April. Anmeldungen unter 40 44 40.

NOTDIENSTE

So, 30. JANUAR

Wilhadi-Apotheke **3**4 20 90 **Hulsberg-Apotheke** Am Hulsberg 29 **2** 44 58 40

Mo, 31. JANUAR

Ring-Apotheke Schwachhauser Heerstr. 124 **3**4 36 86

Di, 1. FEBRUAR

Apotheke Lloyd-Passage Lloyd-Passage 40 **1**7 48 40 Apotheke im Hansa-Car-

Pfalzburger Straße 41 **4**98 67 00

MI, 2. FEBRUAR

Bismarck-Apotheke Stader Straße 83 **4**3 46 61

Apot. am St. Joseph-Stift Georg-Gröning-Straße 57 **1**6 30 600

■ Weitere Infos gibt es unter www.apotheken.de

Beiratsmittel für den Sportpark

Areal in Horn-Lehe nimmt voraussichtlich noch in diesem Jahr "weiter Form an" / Zwei Kunstrasenplätze

BETTINA GÖSSLER

Einstimmig hat sich der Horner Beirat am Donnerstagabend dafür ausgesprochen, zwei statt nur einen Kunstrasenplatz am Horner Jugendhaus zu bauen. Die Finanzierung scheint gesi-

9.500 Euro für fünf Projekte

MITTE Die Anlieger der Böttcherstraße haben am Mittwoch den Erlös ihres 16. Nachbarschaftsfestes überreicht. Insgesamt werden die 9.500 Euro unter fünf Bremer Initiativen aufgeteilt: Das Geld geht an die Oberschule an der Schaumburger Straße – Radbetonte Schule, an den Verein Ökologiestation für seine Umweltbildungsarbeit und an den Schulverein der Schule am Mönchshof für den Bau eines Backhauses. Weiterhin gehen die Spenden an MahlZeit und Mehr, das Kindern aus der Neuen Vahr jeden Sonntag eine kostenlose warme Mahlzeit ermöglicht, und Schattenriss e. V. für die Beratungsarbeit gegen sexuellen Missbrauch an Mäd-

HORN Das Streetballfeld wurde bereis saniert und mit einem neuen Belag versehen. Aktuell steht im Sportpark Horn-Lehe der Bau eines Kunstrasenplatzes an. Für beide Projekte war die Finanzierung in Höhe von 200.000 Euro bereits im vergangenen Jahr gesichert. Und auch damals war bereits klar: Letztlich sollen zwei Kunstrasenplätze gebaut werden. Beide zum gleichen Zeitpunkt zu errichten, stand zunächst nicht zur Debatte. "Es wurde uns aber schnell klar, dass das erhebliche Vorteile hätte. Die Materialbeschaffung in großem Umfang wäre günstiger und es müsste nur einmal eine Baustelle geben", so Günther Thies vom Sportamt. Allerdings würde das mit weiteren Kosten in Höhe von 90.000 Euro verbunden sein. Und die, so scheint es, können jetzt beschafft werden - aus gleichen Quellen, wie für das Streetball-Feld und den Kunstrasenplatz eins. "Aus der Hansestiftung Jörg Wontorra wird es 40.000 Euro geben, aus dem Bildungsressort 10.000 Euro und 20.000 vom Sportamt", erläuterte Thies am Donnerstagabend dem Horner Beirat. Der stimmte daraufhin darüber ab,

ob die Summe mit Beiratsmitteln aufgestockt werden sollte. Das Ergebnis war eindeutig: "Ja." "Alle stehen hinter dem Projekt, damit fahre ich glücklich nach Hause", freute sich Thies abschließend.

www.Bimbos-CopyShop.de

Bimbos Copy Shop, Edisonstr. 6, 28357 Bremen, Tel. 27 08 14



Dr. Matthias Fonger (Handelskammer), Bernhard Zündel (Hilton Hotel), Ursula Carl (Direktorin Atlantic Hotel), Doris von Taube (Weinkontor St. Petri) Nicole Teufert (Átlantic Hotel) und André Bluhm (Blums Restaurant) kamen stellvertretend für die Anlieger der Böttcherstraße zur Geldübergabe. Foto: Gößler

Aktionen für die Buchte

Die Naturfreundejugend (Nfj) Bremen kämpft weiter um den Erhalt des Jugendhauses in der Buchtstraße 14/15. Die vergangene Woche stand ganz unter dem Motto "Flagge zeigen für die Buchte!". Sympathisanten und Freunde des Hauses waren aufgefordert, sich mit Spruchbändern, Transparenten und Fahnen mit der Buchte zu soli-

darisieren. Die Eigentümerin des Jugendhauses, Immobilien Bremen, hat die Verantwortlichen der Nfi für Anfang Februar zu einem Gespräch eingeladen, in dem über die Zukunft des Hauses verhandelt werden soll. Bis der Weiterbestand der Jugendeinrichtung gesichert ist, wollen die Aktiven mit weiteren Aktionen um den Erhalt

Ursachen von Demenz

MITTE In der Reihe "Kommunikation und Medizin", kurz "KommMed", in der DKV-Residenz in der Contrescarpe, Am Wandrahm 40-43, spricht Beate Hüttemann am Mittwoch, 2. Februar, um 15 Uhr über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten von De-

Dobben: "Kein Shared Space"

Beirat Östliche Vorstadt lehnt die Begegnungszone im Viertel ab

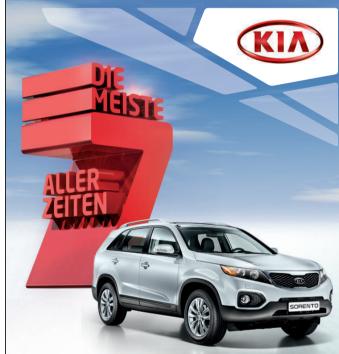
Das Projekt Shared Space wird am Dobben nicht weiter verfolgt. Dafür brachte Ortsamtsleiter Robert Bücking den Schüsselkorb als mögliche Begegnungszone ins Gespräch.

Die Gegebenheiten frequentierten hoch

Dobben seien nicht geeignet, um dort eine gleichbe-rechtigte Nutzung der Fläche von Autofahrern, Fußgängern, Radlern und öffentlichem Nahverkehr herzustellen. Darüber waren sich die Mitglieder des Beirates Östliche Vorstadt am Montag während ihrer jüngsten Sitzung einig. Sie lehnen das Projekt ab. Viertelbürgermeister Robert Bücking regte in dem Zusammenhang an, den Schüsselkorb oder die Knochenhauerstraße auf Probe zur Begegnungszone zu machen. Sie würden eh in unmittelbarer Nachbarschaft zur Fußgängerzone liegen. "Die Idee ist allerdings noch nicht abgeschlossen", räumte Bücking (big)



Die Kreuzung Dobben/Humboldtstraße/Auf den Häfen soll nicht zu einer Begegnungszone



7-JAHRE-KIA-HERSTELLERGARANTIE*

7 IAHRE STEUERFREI**

7 MONATE OHNE RATEN***

Mit Kia günstig finanzieren und erst nach 7 Monaten die 1. Rate zahlen. Für alle Modelle Top-Konditionen!

Z. B. der Kia Sorento





Erleben Sie den Kia Sorento bei einer Probefahrt.

Henleinstraße 4, 28816 Stuhr (bei Ikea) Tel:: 0421. 877578-0,, Fax: 0421 877578-60 bremen-stuhr@wernerautomobile.de, www.wernerautomobile.de

Kraftstoffverbrauch in I/100 km: kombiniert 8,8-6,5; innerorts 11,4-8,5; außerorts 7,2-5,3. CO2-Emission: 209-171 g/km. Nach Messverfahren RL 1 999/100/EG. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

* Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Kia Vertragshändler. ** Einmaliger Rabatt bei Neuwagenkauf. *** Finanzierungsbeispiel der Kia Motors Finance, ein Service-Center der Santander Consumer Bank AG, für den Kia Sorento 2.4 CVVT-2WD ATTRACT. Unverbindliche Preisempfehlung der Kia Motors Deutschland GmbH € 29.495,- zzgl. € 880,00 Überführungskosten, Anzahlung €5.899,-, Nettodarlehensbetrag € 23.596,-, Laufzeit 60 Monate, 1. Rate € 175,74, 58 Raten à € 218,-, Schlussrate € 14.844,83, effektiver Jahreszins 3,77 %, gebundener Sollzins 2,922 % p. a., Gesamtbetrag € 27.664,57, Bearbeitungsgebühr € 825,86. Vorstehende Angaben entsprechen zugleich dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 3 entsprechen zugleich dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV. Angebot gilt bis zum 31.03.2011.